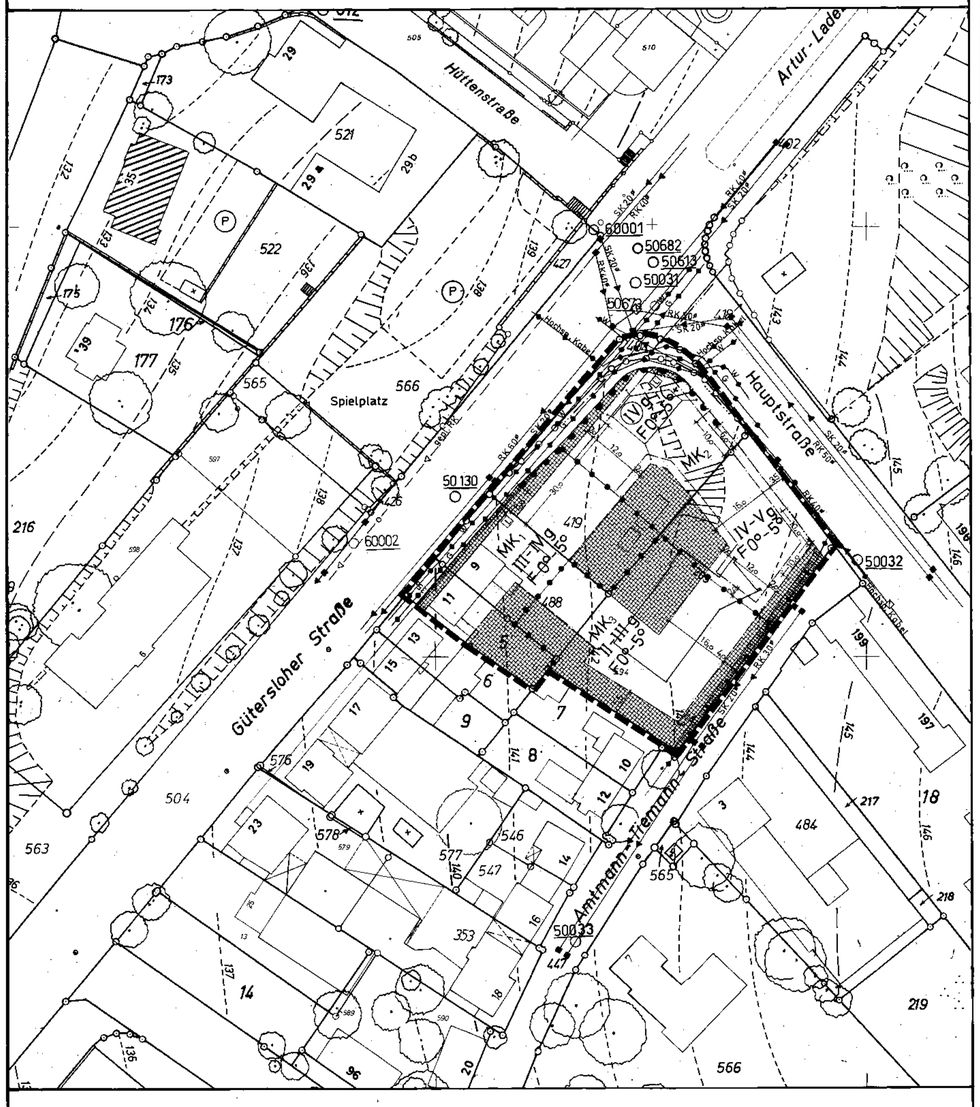
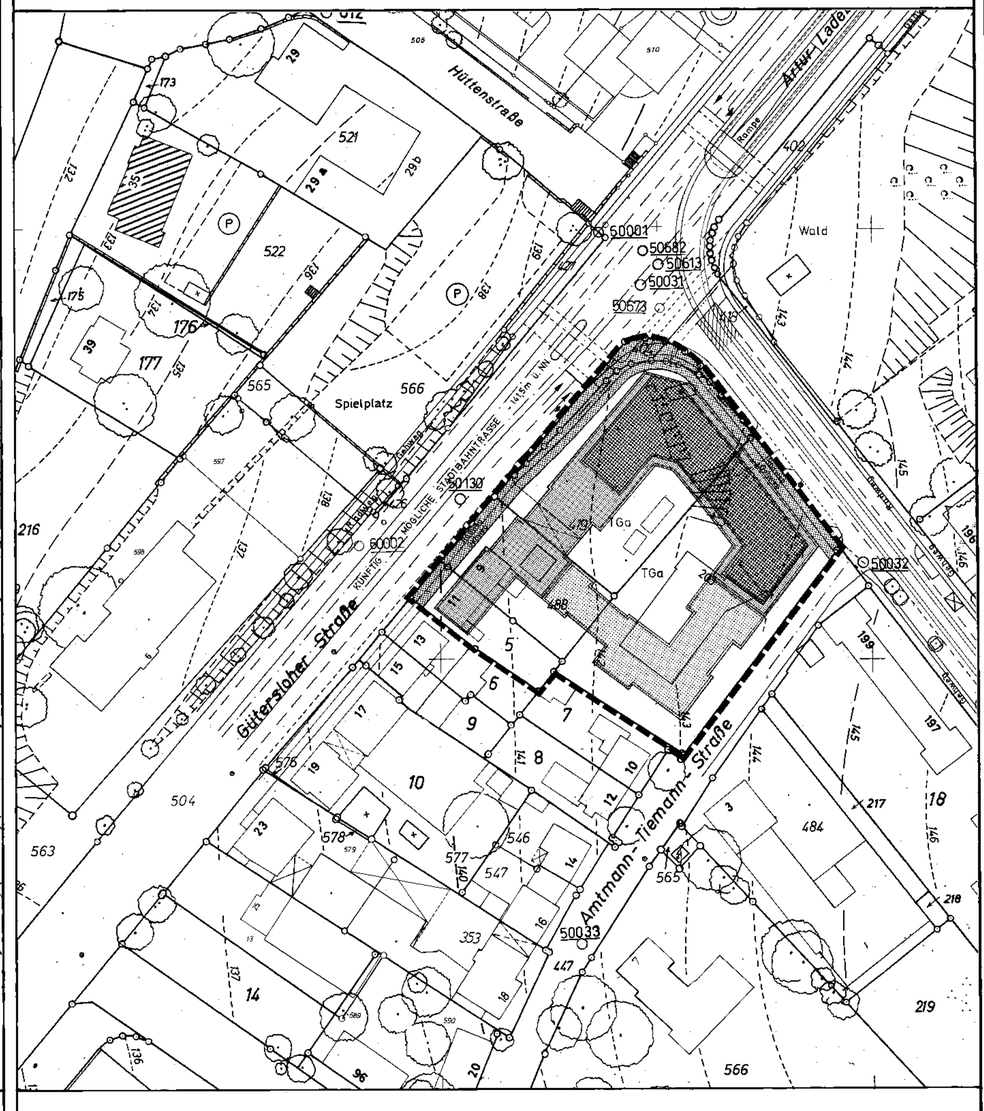
A NUTZUNGSPLAN



B GESTALTUNGSPLAN



Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuß / der Stadt hat am ____ gem. § 2 (1) § 2 (1) + (4) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan aufzustellen.
Die „ortsübliche Bürgerbeteiligung" wurde gem. § 2 (4) Satz 1 i. § 3 (1) Satz 2 BauGB nach den vom Rat der Stadt beschlossenen Richtlinien durchgeführt / nicht durchgeführt.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Stand der Kartengrundlage:

Die Kartengrundlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 in der z. Z. gültigen Fassung.

Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Vermessungs- und Katasteramt
I. A.

Entwurf und Anfertigung dieses Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld / unter fachlicher Begleitung des Planungsamtes der Stadt Bielefeld durch

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Dieser(r) Bebauungsplan / Bebauungsplanänderung ist gemäß §§ 2 (1), 3 (2) i. §§ 2 (1) + (4), 3 (2) BauGB aufgrund des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Bielefeld als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld,

Vorsitzender

Schriftführer/in

Dieser Plan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) BauGB als Entwurf in der Zeit vom ____ bis ____ öffentlich ausgelegen.

Die Offenlegung wurde am ____ ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Bielefeld

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
Planungsamt
I. A.

Vorsitzender

Schriftführer/in

Dieser Plan mit dem Änderungsplan hat einschließlich des Textes und der Begründung gem. § 3 (2) + (3) BauGB als Entwurf in der Zeit vom ____ bis ____ erneut öffentlich ausgelegen.
Die erneute Offenlegung wurde am ____ ortsüblich öffentlich bekanntgemacht.

Bielefeld,

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Planungsamt
I. A.

Die zu diesem Plan eingetragenen Änderungen haben der Rat der Stadt am ____ beschlossen.
Dieser Plan – mit dem Ergebnis gegebenenfalls – öffentlich ausgelegen – ist gem. § 10 i. §§ 16, 15 i. §§ 16, 15 i. § 2 (1) + (4), 3 (2) BauGB und § 7 (1) der Gemeindeordnung NRW vom Rat der Stadt am 26. Okt. 1999 als Satzung beschlossen worden.

Bielefeld, 29. Okt. 1999

gez. David
Oberbürgermeister

gez. Paarmann
Schriftführer/in

Dieser Plan ist gemäß § 10 (2) BauGB mit Verfügung vom ____ genehmigt worden.

Detmold,

Az.:

Bezirksregierung
Im Auftrag

Dieser Bebauungsplan – mit dem Ergebnis(sen) öffentlicher Auslegungen – wird mit dem Text und der Begründung gem. § 10 (3) BauGB ab 03. NOV 1999 zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Der Beschluß des Bebauungsplanes und der Ort der Bereithaltung sind am 03. NOV 1999 ortsüblich öffentlich bekanntgemacht worden.

Bielefeld, 12. NOV 1999

Stadt Bielefeld
Der Oberbürgermeister
Planungsamt
I. A.
gez. Großeastroth

GEBIET

GÜTERSLOHER STRASSE
HAUPTSTRASSE
AMTMANN-TIEMANN-STRASSE

GEMARKUNG BRACKWEDE
FLUR 3 UND 5
RAHMENKARTE 6562.8
6562.6

MASSTAB
M = 1 : 500

NORDEN

BESTANDTEILE DES BEBAUUNGSPLANES:

A NUTZUNGSPLAN,
B GESTALTUNGSPLAN,
C RECHTSGRUNDLAGEN
D TEXTLICHE FESTSETZUNGEN, ZEICHENERKLÄRUNGEN, ANMERKUNGEN

BEIGEFÜGT SIND DEM BEBAUUNGSPLAN:

E SONSTIGE DARSTELLUNGEN ZUM PLANINHALT
F BEGRÜNDUNG

STAND DES VERFAHRENS:

SATZUNG 1999

PLANVERFASSER:

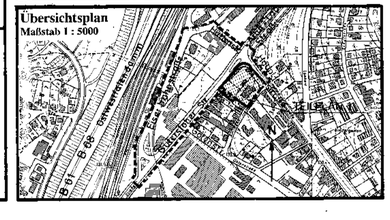
STADT BIELEFELD .....
PLANUNGSAMT, 61.31
. 1999

..... AUSFERTIGUNG

STADT BIELEFELD
STADTBEZIRK BRACKWEDE

BEBAUUNGSPLAN NR. I/B 38
„WOHN-/ GESCHÄFTSBEREICH BAHNHOF BRACKWEDE"
TEILPLAN 1

SATZUNG 1999

A NUTZUNGSPLAN
B GESTALTUNGSPLAN

Übersichtsplan
Maßstab 1 : 5000